Was umfasst die Versorgung in der ASV?

Neben der Krebs-Erkrankung, aufgrund derer Sie in die ASV aufgenommen wurden, werden auch Beschwerden behandelt, die in direktem Zusammenhang mit deren Behandlung stehen. Dazu zählen Therapie-Nebenwirkungen, Komplikationen oder akute unerwünschte Behandlungsfolgen. Die Diagnostik und Therapie eventueller sonstiger Erkrankungen erfolgt außerhalb der ASV bei den üblichen Ansprechpartnern (Haus- und Fachärzte). Wir werden Ihnen jeweils mitteilen, welche Kollegen im ASV-Team vertreten sind und Ihnen ggf. einen entsprechenden Überweisungsschein ausstellen.

Die Dauer der Betreuung durch das ASV-Team hängt von der Art der Krebserkrankung und ihrer Behandlung ab. Selbstverständlich können Sie auch jederzeit für sich entscheiden, Ihre Behandlung außerhalb der ASV fortzuführen. Sie erhalten am Ende einen Arztbrief mit allen relevanten Informationen über die Behandlung.

Was ist das Ziel Ihrer Behandlung?

Aufgabe des GLG Werner Forßmann Klinikums ist es, Ihnen eine ambulante Behandlung anzubieten, die an den neuesten Erkenntnissen von Wissenschaft und Forschung orientiert ist. Unsere Kolleginnen und Kollegen arbeiten dazu in einem fachübergreifenden Team zusammen, damit alle Aspekte und Fragestellungen Ihrer Erkrankung berücksichtigt werden. Unser Ziel ist die für Sie bestmögliche Behandlung und dass Sie sich gut bei uns aufgehoben fühlen.

Wir tun mehr ...

für Ihre Gesundheit



Ihre Ansprechpartner im ASV-Team für Gastroenterologie in Eberswalde:

Ute Steinicke

ASV-Koordination Sekretariat Klinik für Hämatologie, Onkologie und Gastroenterologie Tel. 03334 69-1882

E-Mail: asv@glg-mbh.de

Onkologische Ambulanz

Tel. 03334 69-2196

E-Mail: ambu-onko@klinikum-barnim.de

Teamleitung:

Oberarzt Dr. med. Christian Rudolph

Klinik für Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie Tel. 03334 69-2196 (Ambulanz für Hämatologie und

internistische Onkologie)

Mitglieder des ASV-Teams für Gastroenterologie



behandelnde Ärzte des ASV-Teams: Siehe ASV-Servicestelle https://www. asv-servicestelle.de/home/asv-verzeichnis und Internetseite









Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung

für gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle



Liebe Patientinnen und Patienten,

die Behandlung von Krebserkrankungen erfordert heutzutage ein großes und spezialisiertes Fachwissen, viel Erfahrung und in der Regel auch die Zusammenarbeit mehrerer Fachrichtungen.

Die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) ist eine neue Behandlungsform für seltene und schwere Erkrankungen, bei der niedergelassene und im Krankenhaus stationär tätige Fachärzte eng zusammenarbeiten. Sie gestalten die Behandlung auf diese Weise umfassend, ganzheitlich und individuell nach Ihren medizinischen Bedürfnissen.

Dabei können viele spezialisierte Untersuchungen und Behandlungsmaßnahmen ohne Krankenhausaufenthaltdurchgeführt werden, die sonst oft nur im Rahmen stationärer Behandlungen möglich wären.

Alle teilnehmenden Fachärzte sind auf die Behandlung der Erkrankung spezialisiert und als Ärzteteam vernetzt. Hierdurch können bei Bedarf kurzfristig Facharzttermine und Spezialuntersuchungen angeboten werden.

Die Versorgung in der ASV betrifft immer nur die Erkrankung, auf deren Behandlung das jeweilige ASV-Team spezialisiert ist. Auch Beschwerden, die in direktem Zusammenhang mit der Behandlung in der ASV stehen (Therapie-Nebenwirkungen, Komplikationen und akute unerwünschte Behandlungsfolgen), werden dort behandelt. Eine darüber hinausgehende medizinische Versorgung erfolgt außerhalb der ASV in den gewohnten Strukturen.

Unser Ziel ist es, dass Sie sich gut aufgehoben und versorgt fühlen. Für Fragen rund um die Versorgung steht Ihnen des ASV-Team gerne zur Verfügung.

Dr. med. Christian Rudolph

Oberarzt Klink für Gastroenterologie, Hämatologie und internistische Onkologie

Antworten auf wichtige Fragen:

Wie kann ich an der ASV teilnehmen (Überweisungsschein)?

Die Möglichkeit, in die Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) überwiesen zu werden, besteht für Patientinnen und Patienten, bei denen eine bösartige gastroenterologische Erkrankung zweifelsfrei diagnostiziert wurde. Um an der medizinischen Versorgung durch ein ASV-Team teilzunehmen, benötigen Sie einen gültigen Überweisungsschein von Ihrem behandelnden Haus- oder Facharzt. Bitte bringen Sie jedes Quartal einen neuen Überweisungsschein von Ihrem behandelnden Haus- oder Facharzt mit, sofern die Voraussetzungen des besonderen Krankheitsverlaufs weiterhin gegeben sind. Zum Zeitpunkt der Überweisung muss eine gesicherte Diagnose vorliegen. Falls Sie zu Beginn eines Quartals mit einer der oben genannten Erkrankungen stationär bei uns aufgenommen waren, ist eine Überweisung für das laufende Quartal nicht notwendig.

Welche Vorteile bietet die ASV? So profitieren Patientinnen und Patienten in der ASV von...

Kompetente Betreuung: Die Behandlung erfolgt ausschließlich von qualifizierten Experten. Deren Qualifikation wird durch gesetzliche Vorgaben geregelt und überprüft.

Ganzheitliche Behandlung: Wahrnehmung des gesamten Menschen. Für Ihre Behandlung wird eine Vielzahl an Ärzten verschiedener Fachrichtungen eingebunden.

Stetiger Informationsaustausch: Niedergelassene Ärzte und/oder Krankenhausärzte arbeiten eng vernetzt in einem Team und tauschen sich über den Verlauf Ihrer Behandlung aus.

Erweiterter Leistungsumfang: Zusätzlich spezielle Diagnostik- und Therapieverfahren. Untersuchungen, wie z. B. die Positronenemissionstomographie (PET), welche normalerweise nicht von den Kassen erstattet werden, können im Rahmen der ASV ohne Kosten für Sie als Patienten angeboten werden, wenn Ihr Krankheitsbild dies erfordert.

Gute Erreichbarkeit: Alle Ärzte im Team sind in der Nähe Ihres Gastroenterologen oder Onkologen erreichbar.

Fachrichtung für Ihre vernetzte Behandlung

